

„Nicht wie der Wind weht,
sondern wie man die Segel setzt, darauf kommt es an!“
(Verfasser unbekannt)

LUFTVERÄNDERUNG

Wer hätte geahnt, dass die gute alte klimaschonende Sommerfrische plötzlich wieder höchst aktuell wird? MusikerInnen aus ganz Österreich und aus Italien kommen zu uns, um die Schönheit unserer Bergwelt zu genießen, und sie bringen frischen Wind für unsere Ohren.

Klare frische Luft lässt uns aufatmen – und aufhorchen, wenn sie sich in den Stimmritzen einer Sängerin, in einem Mundstück oder in einem Blasbalg in Klang verwandelt. Ob er uns dann harmonisch verzaubert oder dissonant verstört – auf jeden Fall wird „die Luft positiv verändert, und ein bisschen auch das gesellschaftliche Klima“ (Otto Lechner).

Was Österreich an musikalischer Vielfalt zu bieten hat, das macht uns so schnell keiner nach, stellen die Brass-Ladies von quinTTonic fest. Das erleben wir im Sommers 2020: vom Wienerlied und dem Weltkulturerbe Dudeln bis hin zu Klassik, Klezmer, Jazz und Balkan-Weltmusik. Eine herausragende Klangfarbe ist Messing: es werden heuer ungewöhnlich viele Blechblasinstrumente zu hören sein.

Der Wind weht überall ein bisschen anders. Setzen Sie die Segel und kommen Sie dorthin, wo die Musik spielt: z.B. in eine Kirche, eine Burgruine, auf die Panoramaterrasse eines Krankenhauses, an einen grünen Waldsee oder in eine sehr große leere Industriehalle, die bald zu neuem Leben erwachen wird.

Es erwarten Sie acht exquisite Klangerlebnisse, zwei filmische Wienerlied-Dokumentationen und mehrere Extras zum Erkunden der Gegend. Wir freuen uns auf Sie!

Mag. Helga Pöcheim, Intendantin
Bgm. Mag. (FH) Josef Zoppoth
Bgm. Johannes Lenzhofer
Bgm. Stefan Brandstätter



Freitag 31. Juli, 19.00

Burgruine Hohenburg, Oberdrauburg

MORITZ WEISS KLEZMER TRIO „Wetterumschwung“

Moritz Weiß, Klarinette | Niki Waltersdorfer, Gitarre & Perkussion
Maximilian Kreuzer, Kontrabass

In respektvoller Verneigung vor der Musiktradition der osteuropäischen Juden (Aschkenasim) lassen die drei jungen Steirer den Klezmer auf andere Formen und Stile treffen. Sie vermischen ihn mit Elementen aus Jazz und Klassik zu einem gefühlvollen Klang, der ein Tor hin zu neuen Sphären öffnet.

Im Förderprogramm NASOM („New Austrian Sound of Music“) des Österr. Außenministeriums repräsentiert das Moritz Weiß Klezmer Trio die Österreichische Musikszene im Bereich „World Music“ im Ausland.

Via Iulia Augusta special: Geführter Ortsspaziergang und Wanderung zum Konzertort
Treffpunkt: 17.30 am Marktplatz

Patenschaft: Liebherr Hausgeräte Lienz und Dr. Erich Dabernig



Freitag 7. August, 17.30

Grünsee im Plöckengebiet, Kötschach-Mauten

Trio BLEU „Frischlufft“

Lorenz Raab, Trompete & Flügelhorn | Ali Angerer, Tuba | Rainer Deixler, Perkussion

Lorenz Raab ist Solotrompeter der Volksoper Wien und pendelt zwischen Klassik, Blasmusik, Jazz, Avantgarde und Elektronik. In diesem Wechselspiel entdeckt und erforscht er ständig neue Klangbilder. Mit seinem „Lebenstrio“ feiert er heuer 20jähriges Bühnenjubiläum.

Das Trio BLEU verwebt eine feine Mischung musikalischer Spielarten zu poetischen Soundteppichen voller Melodie und Groove. Ihre Bühne ist die Bergkulisse des Grünsees, einem vom Energieerzeuger AAE einzigartig angelegten Biotop und energetischem Kraftort. Picknickdecke oder Sitzpolster mitbringen!

Via Iulia Augusta special: Energiespaziergang, in Kooperation mit dem Verein energie:autark.
Treffpunkt 16.00 beim Plöckenhäus

Patenschaft: AAE Naturstrom und Gailer Versicherungsmakler



Dienstag 25. August, 20.00

Pfarrkirche Mauthen

KLASSIKTRIO BALESTRACCI-ČANO-JOVOVIĆ „Partire bene, andar lontano“

Agnese Balestracci, Violine | Sara Čano, Violoncello | Andrija Jovović, Klavier, Domenico Mason, Leitung Meisterklasse

Der VIA Konzertsommer ist Gastgeber für eine Meisterklasse des italienischen Geigers und Dirigenten Domenico Mason, die in der Musikschule Kötschach-Mauthen stattfindet. Unser Partner Associazione Progetto Musica mit Sitz in Udine, Veranstalter des Festivals „Nei Suoni dei Luoghi International“, hat die drei jungen Talente aus Italien, Slowenien und Montenegro ausgewählt. In Kötschach-Mauthen begegnen sie einander zum ersten Mal.

Via Iulia Augusta special: Geokultureller Spaziergang nach Maria Schnee und in den Mauthner Ortsteil Hammerle, mit Gerlinde Ortner, Geopark-Karnische Alpen.
Treffpunkt: 17.00 Uhr beim Pranger in Mauthen. Bequemes Schuhwerk erforderlich!

Patenschaft: Apotheke zum Heiligen Josef



Freitag 28. August, 20.00

Kultursaal Dellach

DIE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE „Jugo und Bora“

Mitke Sarlandziew, Akkordeon | Maria Petrova, Percussions | Slavko Ninić, Gesang & Moderation & Gitarre | Jovan Torbica, Kontrabass | Hidan Mamudov, Klarinette & Saxophon & Gesang

In einem Programm, das der österreichischen Musik gewidmet ist, dürfen „Zug‘raste“ aus anderen Ländern und Kulturen nicht fehlen, weil sie die Musiklandschaft entscheidend mit-prägen. Die Tschuschenkapelle ist seit 31 Jahren Botschafter der kulturellen Vielfalt des Schmelztiegels Wien. Faszinierend und mitreißend sind ihre Lieder der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, der bosnische Sevdalinka und vieles mehr, inklusive Wiener Lied und Gipsy-Jazz.

Via Iulia Augusta special: Führung im Besucherzentrum Geopark Karnische Alpen: Saurierfunde der letzten Jahre.
Beginn 18.30 Uhr. Eintritt 5 €

Patenschaft: Hasslacher Norica Timber und Dolomitenbank



Konzertsommer
2020

KÖTSCHACH-MAUTHEN
DELLACH IM GAILTAL
OBERDRAUBURG

Luftveränderung



VIA IULIA AUGUSTA

www.via-iulia-augusta.at
www.facebook.com/VialuliaAugusta

Karten: Vorverkauf € 16 | Abendkasse € 19 | Kino: € 7
VIA-Tris: 3 Konzerte nach Wahl € 45



Vorverkauf:

Tickets zum Selber Ausdrucken: www.tickets.via-iulia-augusta.at
Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen Tel. +43 4715 8516
s'Biachakastl, Kötschach Tel. +43 4715 254
bis 11 Uhr des Konzerttages

VIA Partnerbetriebe für Übernachtung und Kulinarik:

Hotel Erlenhof**** 9640 Mauthen 82 | erlenhof.at
Hotel Gailtalerhof**** 9640 Kötschach 245 | gailtalerhof.com
Gasthof Kirchenwirt*** 9640 Kötschach 101 | kirchenwirt-engl.at
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten: www.koemau.com

Musikgenuss mit Abstand

Die Via Iulia Augusta Konzerte und Specials werden mit großer Sorgfalt so organisiert, dass unser aller Gesundheit geschützt ist. Wir halten uns an die jeweils gültigen Verordnungen und an die Empfehlungen des Gesundheitsministeriums. Wir bitten Euch, geschätztes Publikum, um verantwortungsbewusstes Verhalten.

Veranstalter:

Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal, Oberdrauburg



Künstlerisches Konzept und Organisation: Mag. Helga Pöcheim
Assistenz: Sabrina Kalsler | Übersetzung ins Italienische: Annarita Busato
Grafikdesign: spunk.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helga Pöcheim
Tel. +43 664 5105443 | E-Mail: info@via-iulia-augusta.at
Postanschrift: Konzertsommer an der Via Iulia Augusta, A-9640 Kötschach 390
Bankverbindung: Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen
IBAN: AT93 3936 4001 0001 5537 | BIC: RZKTAT2K364



VIA IULIA AUGUSTA

Konzertsommer 2020

VOM 3. JULI BIS 28. AUGUST

LUFTVERÄNDERUNG IM ÜBERBLICK

Datum	Veranstaltung	Ort
Fr 3.7.	Kino: „Der Herrgott und das Wienerlied“	s'Biachakastl, Kötschach
Di 14.7.	Agnes Palmisano Trio	Herkulestempel / Gurina
Fr 17.7.	Kino: „Herzaußreißer. Neues vom Wienerlied“	s'Biachakastl, Kötschach
Sa 18.7.	Die Strottern	Waldschenke Thurner Kesn
Do 23.7.	quinTTonic Frauenbrass	LKH Laas
Di 28.7.	Guerzoncellos	Gewerbepark ehem. Modine
Fr 31.7.	Moritz Weiß Klezmer Trio	Burgruine Hohenburg
Fr 7.8.	Trio BLEU	Grünsee, Plöckengebiet
Di 25.8.	Klassiktrio BALESTRACCI-ČANO-JOVOVIĆ	Pfarrkirche Mauthen
Fr 28.8.	Die Wiener Tschuschenkapelle	Kultursaal Dellach

KÖTSCHACH-MAUTHEN | DELLACH IM GAILTAL | OBERDRAUBURG

Freitag 3. Juli, 21.00

Der Herrgott und das Wienerlied
(ORF 2003, Regie Wolfgang Beyer)



Die Theologie des Wienerlieds ist eine fröhliche Wissenschaft, und so nähert sich auch dieser filmische Essay mit Humor und skurrilen Bildern seinem Thema: mit den Theologen Prof. Paul Michael Zulehner, Nikolaus Petko und Peter Karner (ehem. Superintendent) sowie Karl Ferdinand Kratzl in der Rolle des Abraham a Sancta Clara. Wir begegnen den legendären Interpreten von klassischen und modernen Wienerliedern, Roland Neuwirth und seinen Extrem-Schrammeln, Steinberg & Havlicek, dem Schrammelbaron, Heinz Ditsch vom Kollegium Kalksburg, dem Duo Hojsa-Emersberger und vielen anderen.

Patenschaft: Erlenhof und Bäckerei Matitz

Freitag 17. Juli, 21.00

Herzausreißer. Neues vom Wienerlied
(2008, Regie Karin Berger)



Karin Bergers Dokumentarfilm besucht viele zeitgenössische InterpretInnen des Wienerlieds, u.a. DIE STROTTERN. Das Wienerlied swingt, hat den Blues, tönt nach Fernweh und ist, ob man es will oder nicht, doch ganz konkret verwurzelt. „Herzausreißer“ führt auch ins Nachkriegswien, in dem das Wienerlied als Teil der Alltagskultur stärker präsent war, etwa mit H.C. Artmanns Dialekttexten, von Helmut Qualtinger interpretiert. Immer wieder (von Karl Hodina bis Kollegium Kalksburg und darüber hinaus) eröffnete die Begegnung mit anderen Musikulturen neue Zugänge zur Tradition.

Patenschaft: FreundInnen des VIA Konzertsommers



Samstag 18. Juli, 19.00

Waldschenke Thurner Kesn

DIE STROTTERN „waunsd woatsd“

Klemens Lendl, Violine | David Müller, Gitarre

Das Wienerlied lebt! Und daran ist das Akustik-Duo DIE STROTTERN nicht ganz unschuldig: Seit über 20 Jahren entstauben Klemens Lendl und David Müller das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass die aus einer lokalen Liedtradition entstehende Musik auf der ganzen Welt verstanden wird. „Strotter“ ist eine veraltete, aus dem Raum Wien stammende Bezeichnung für Personen, die in Abfällen stöbern, um Verwertbares zu finden. Hier geht es um das Verwerten und Neuzusammensetzen von Fundstücken aus der Kulturgeschichte. Liebevoll, poetisch, garstig, zärtlich und wild – die schönsten Wienerlieder fürs Herz und für den Verstand.

Patenschaft: Notariate Kötschach-Mauthen, Greifenburg, Gratkorn, Klagenfurt



Donnerstag 23. Juli, 19.00

Landeskrankenhaus Laas/Kötschach-Mauthen

quintTTonic Frauenbrassquintett „Frischer Wind aus Österreich“

Marlene Kogler, Trompete | Kerstin Gruber, Trompete | Birgit Eibisberger, Horn | Sarah Schreiner, Posaune | Anna Guggenberger, Tuba

Die fünf ambitionierten Blechbläserinnen schätzen die Traditionen, ohne jedoch die Asche anzubeten, und entzünden lieber das Feuer (frei nach einem Zitat von Gustav Mahler). Die Werke von bekannten, teils befreundeten KomponistInnen spielen sie daher ebenso leidenschaftlich wie die der großen Meister: Johann Strauss, Fritz Kreisler, Kurt Schwertsik, Leonhard Paul u.v.m.

Via Iulia Augusta special: 14.00 im Badepark Mauthen: Kinderkonzert gemeinsam mit dem Jugendorchester der Trachtenkapellen Mauthen und Dellach, Vorstellung der Instrumente für NachwuchsmusikantInnen.

Patenschaft: Kärntner Sparkasse und Dr. Christine & Dr. Elisabeth Svejda



Dienstag 14. Juli, 17.00

Herkulestempel auf der Gurina/Dellach im Gaital

AGNES PALMISANO TRIO „In mein Heazz“

Agnes Palmisano, Gesang | Daniel Fuchsberger, Kontragitarre
Andreas Teufel, Schrammelharmonika

Gesang, begleitet vom so genannten „Packl“ – Kontragitarre und Akkordeon – hat sich in Wien über Jahrhunderte hinweg bewährt. Agnes Palmisano liebt die Hintergründe, Untergründe und Abgründe in Wiener Liedern, Couplets, Kabarettchansons und klassischen Liedkompositionen. Ihre Stimme spielt alle Farben und Facetten und belebt den „Wiener Dudler“ neu. Diese Mischung aus Jodler und Koloraturgesang war im 19. Jh. in Wien hoch populär. Zur Jahrtausendwende galt er als vom Aussterben bedroht, seit 2011 ist er immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Via Iulia Augusta special: Nach dem Konzert: Seifenblasen Mitmach-Workshop für Menschen im Alter von 3–100 Jahren, weltenbrücke.at Preis 5 €

Patenschaft: Gaital Catering Lenzhofer



Dienstag 28. Juli, 20.00

Gewerbepark Kötschach-Mauthen, ehem. Modine

GUERZONCELLOS „The BaRock side of the Cello“

Enrico und Tiziano Guerzoni, beide Violoncello

Nach ihrem fulminanten Konzert in der Unteren Valentinalm 2015 kommen Vater und Sohn wieder – mit einem atemberaubenden Ritt durch die Genres der Musikgeschichte. Der Universalmusiker Enrico Guerzoni war Stimmführer unter den berühmtesten Orchesterdirigenten, Begleiter der italienischen Cantautori und von Pop-Rock-Stars wie Zucchero. Im Mittelpunkt des Programms das Thema Reisen, z.B. *Take the A Train* von D.Ellington – natürlich im Stil von Guerzoncellos.

Einzigartig der Konzertort: Das Modine-Areal erwacht zu neuem Leben als gemeindeübergreifender Gewerbepark.

Via Iulia Augusta special: Draisenfahrt auf der reaktivierten Bahnstrecke, in Kooperation mit dem Verein Gaitalbahn. Preis 9 € pro Person, Anmeldung erforderlich! Treffpunkt 17.15 am Bahnhof Kötschach-Mauthen.

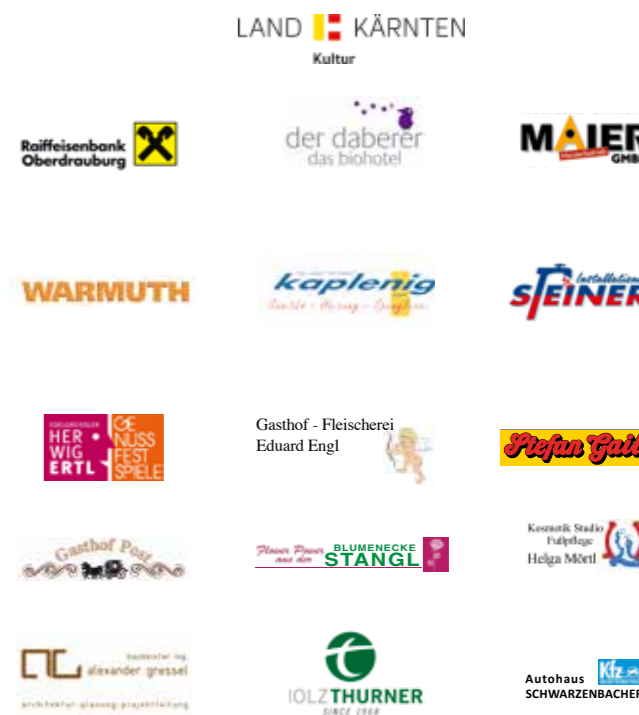
Patenschaft: APRICUM GmbH und Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

Patenschaften:



FREUNDINNEN DES VIA KONZERTSSOMMERS

Förderer:



Partner:

